

Anfang 1. Klasse

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 18. September 2007 16:07

Dass die Kinder am Anfang Probleme haben, in den Linien zu schreiben, ist völlig normal! Ich würde Dir raten, es mit dem Schreiben von Buchstaben in Linien am Anfang etwas langsamer angehen zu lassen.

Lass sie die Buchstaben doch erst mal groß an der Tafel, im Sand etc. und dann auf einem unlinierten A4-Blatt üben (erst mit Wachsmalstiften, dann mit Buntstiften etc.). Meine Ersties sind jetzt seit 2,5 Wochen in der Schule und haben heute zum ersten Mal in Linien geschrieben - war auch noch nicht perfekt, obwohl wir sowas schon vorher mit Schwungübungen (erst immer wieder vorgegebene Linien/Muster nachspuren, dann auch mal Muster in Linien selbstständig fortsetzen) geübt haben. Mach doch vielleicht erstmal sowas, ehe die Kleinen ganz frustriert sind, weil der Stift immer wieder aus den Linien herausrutscht.

Sehr schön ist es z.B. auch, in einem von zwei Strichen begrenzten Weg die Schüler "den Weg von der Maus zum Speck" o.ä. einzeichnen zu lassen. Da müssen sie z.B. üben, nicht über die "Mauer" (die von Dir außen gesetzten und verwinkelten Striche) hinwegzumalen.

Mehr Tipps kann ich Dir leider auch nicht geben - bin selber "Neuling".

Grüße und viel Erfolg!